



- Public Sector
- Solution Provider
- Select Tier Training

AWS Cloud.Sprint

Building Smart Products on AWS

Smart Products sind heutzutage ein wichtiges Geschäftsmodell für Unternehmen geworden – mit ihnen lassen sich Mehrwerte für Kunden und das eigene Unternehmen schaffen, wie beispielsweise die Vereinfachung von alltäglichen Abläufen oder die Vorhersage zum Ausfall von Geräten und Nutzerverhalten. Dafür sind Daten eine essenzielle Grundlage – sie müssen gesammelt, aufgearbeitet und analysiert werden können. Mit einer standardisierten Architektur und einem Best-Practice basierten Vorgehen bieten wir die passende Grundlage, um das eigene Smart Product zu entwickeln.

Was wir liefern

Innovation Workshop

Was ist der Mehrwert, den Sie bieten wollen? Was ist das Besondere an Ihrem Produkt, das niemand anderes bietet? Was könnte mein nächstes Produkt sein? Diesen Fragen stellen wir uns gemeinsam mit Ihnen in einem Innovation Workshop. Wir sammeln Ideen für Smarte Produkte in Ihrem Geschäftsumfeld, konkretisieren diese und berechnen einen ersten Business Case.

80 % Standard-, 20 % Individualarchitektur

Egal ob Küchengeräte, Windräder, Beatmungsgeräte, Pakete oder Gesundheitsdaten - wir haben eine Architektur, die bereits zu einem großen Fertigungsgrad auf Ihren individuellen Anwendungsfall passt und daher ohne hohen Aufwand genutzt werden kann. Durch Infrastructure-as-Code ist die Architektur schnell ausroll- und nutzbar und umfasst sowohl Visualisierungsmöglichkeiten als auch ein KI-gestütztes Modul, um Daten besser zu analysieren und Zusammenhänge zwischen Daten zu erkennen.

Unser Vorgehen: Think Big – Start Small

In der Entwicklung von Smart Products hat sich der Ansatz eines Minimum-Viable-Products (MVP) etabliert. Wir stellen uns gemeinsam mit Ihnen die Frage: Was ist das Minimum an Funktionalität, die das Produkt umfassen muss? Und das entwickeln wir dann schnellstmöglich in agiler Projektweise. Darauf aufbauend kann eine erste Version für Nutzer verfügbar gemacht werden, die direktes Feedback geben können, was wiederum die Basis für die Weiterentwicklung des Produktes ist: Egal, ob es sich um neue Features, Changes oder Bug-Fixing handelt.

Lean Project Delivery

Die Planung und Umsetzung von Smart Products benötigt nicht immer direkt ganze Entwicklungsteams. Wir verfolgen einen schlanken Ansatz, um die Abstimmungsaufwände so gering wie möglich zu halten und so effektiv wie möglich an Ihrem Smart Product zu arbeiten. Insbesondere für das MVP hat sich dieser Ansatz bewährt, denn im Anschluss kann das Team bedarfsorientiert erweitert werden (Anforderungsmanager, Backend- und Frontend-Developer, Data-Engineers, Tester, ...).

Zielkunden und Vorgehen

Zielkunden

Die Entwicklung von Smart Products eignet sich für:

- Kunden, die bereits Ideen haben, welche nächsten Produkte sie entwickeln möchten und dafür IT-Entwicklungsleistungen benötigen.
- Kunden, die nach Möglichkeiten suchen, neue digitale Produkte und Geschäftsmodelle zu entwickeln und gemeinsam mit Materna kreativ werden möchten, um Ideen zu schaffen und weiter zu konkretisieren.

Vorgehen

Wir haben die IT-Expertise, Sie kennen Ihr Geschäft und die Branche am besten. Gemeinsam mit Ihren Fachexperten vertiefen wir den Blick auf Business und IT und entwickeln neue Lösungen.

Kontakt: Janice Mais (janice.mais@materna.group)